

Projektverfasser	Genehmigungsvermerke	vom TBA freigegeben	
Schällibaum Ingenieure und Architekten Ebnetenstrasse 143, CH-9630 Wattwil Sachbearbeiter: Melanie Rütz Tel +41 71 987 60 35 m.rütz@schallibaum.ch www.schallibaum.ch Projekt-Nr. intern: 22208	Entwurf	Format	60 x 105 cm
		Fläche	0.63 m ²
Plan	01.01-4.3A	Ausfertigung für	
Projekt	B66.4.011.318		
Mn/FGS			
FinV			
Vorstudie	Entwurf	Gezeichnet	Geprüft
Vorprojekt	rud	Sis	rhy
Bauprodukt	rud	Sis	rhy
Genehmigungs- / Auflageprojekt			
Ausschreibung			
Ausführungsprojekt			
Dok. des ausgeführten Werks			

Legende

	Projekt		Drittprojekt		Bestand		Abbruch
--	---------	--	--------------	--	---------	--	---------

Werkleitungen best.	Werkleitungen projektiert
	Regenabwasser
	Mischabwasser
	Schmutzabwasser
	Elektrisch / Beleuchtung
	TV
	Swisscom
	Wasser
	Gas

Als Grundlage für die Werkleitungen dienen die Leitungangaben der verschiedenen Werke (September / 2019).
 Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der eingetragenen Leitungen oder unterirdischen Anlagen leistet die Schällibaum AG keine Gewähr.
 Die Plangrundlage wurde im Januar 2022 bei der Amtlichen Vermessung eingeholt.
 Für die Richtigkeit und Vollständigkeit leistet die Schällibaum AG keine Gewähr.

Beton

	Unterlagsbeton:	CEM I / II 42.5 150 kg/m ³ , D _{max} 32
	Beton allgemein:	C30/37, XD3, XF1, D _{max} 32, CI 0.10, C3, CEM I / II, w/z: 0.43 (±0.02), (SG 1)

Die verwendete Betonqualität ist vor Betonierbeginn nachzuweisen.

Bewehrungsstahl

Alle Bauteile: B500B

Bewehrungsüberdeckung

Randbord	innen + oben	60mm
übrige Bauteile	ausser + unten	40mm

Schalung

erdbetonte Flächen:	Typ 2-1
Sichtschalung:	Typ 4-14 Tafelschalung mit markanter "Brettlstruktur" (keine Matrizen)

Betonoberflächenklasse

Erdbetonte Flächen:	BOK 1
Sichtflächen:	BOK 3

Nachbehandlung

Nachbehandlungsklasse:	NBK 4
------------------------	-------

- Bemerkungen**
- Sämtliche Masse sind Rohmasse und vom Unternehmer am Bau zu kontrollieren. Ev. Differenzen sind der örtl. Bauleitung zu melden.
 - Vor dem Weiterbetonieren sind sämtliche Betonoberflächen gründlich zu reinigen, aufzurauben und anzunässen.
 - Nachbehandlung gemäss Ausschreibung.
 - Alle sichtbaren Kanten sind abzufassen. Dreikantleisten 2 cm (Ausnahmen sind im Plan definiert.)
 - Beim Anschluss an bestehende Oberflächen sind diese aufzurauben (Rauigkeit R > 3 mm)
 - Die örtl. Bauleitung ist mindestens 24 Stunden vor dem Betonieren zu benachrichtigen!
 - Bewehrungsseile welche nicht mit einem Haken/Winkel gesichert sind, sind mit Schutzkappen/ Schutzprofilen zu sichern.
 - Schweissungen an der tragenden Bewehrung sind, auch zu Montagezwecken, nicht zulässig.
 - Es sind Faserbetonklötzi zu verwenden.
 - Es sind ausschliesslich korrosionsarme (feuerverzinkte) oder korrosionsbeständige, d.h. nichtrostende Bindedrähte zu verwenden.

Prüfungen
 gem. Kontrollplan

